198

Chemische Thermodynamik, Gleichgewichte

Komplexbildungsgleichgewichte

L 5000

8141 - 0 7 2

The Characteristic of the Interaction of Substituted Ferrocenes with Tetracyanoethylene. — Für die 1:1-Komplexe von Tetracyanoethylen mit Ferrocen und seinen Derivaten Phenyl-, Ethyl-, Iod-, Acetyl-, 1,1'-Diethyl und 1,3-Diethylferrocen wurden die Assoziationskonstanten bei 25°C in Cyclohexan durch spektrophotometrische Messungen bestimmt. — (BALESTRIERI, F., FRANCO, M. A. und SABBATINI, M.; Inorg. Chim. Acta 54 (1981) 1, L29—L30; Ist. Chim. Anal., Sassari, Italy; engl.) —

Chemische Gleichgewichte

L 5000

8141 - 073

cis—trans-Isomerengleichgewicht von Octahydrophenanthrenen — Strukturfragmenten monoaromatischer Sterane. — Bei der säurekatalysierten Cyclisierung von (IIa) entsteht ausschließlich das cis-Octahydrophenanthren (IIIa), daneben bildet sich etwas Spiro[cyclohexan-1,1'-indan]; durch AlBr<sub>3</sub> katalysierte Isomerisierungen von (IIIa) liefern bei 295 K ein 23:77-, bei 400 K ein 31:69-Gemisch von (IIIa) mit (IVa). Bedingt durch die angulare Methylgruppe erhält man bei der Cyclisierung von (IIb) ein 6:4-Gemisch von (IIIb) mit (IVb), bei Isomerisierungen an AlBr<sub>3</sub> 78:22- (400 K) bzw. 70:30-Gemische (590 K) dieser Verbindungen. Die <sup>13</sup>C-NMR- und Massenspektren der Octahydrophenanthrene (III) und (IV) sind tabelliert. — (ZUBENKO, V. G., VOROB'EVA, N. S., ZEMSKOVA, Z. K., PEKHK, T. I. und PETROV, A. A.; Neftekhimiya 21 (1981) 3, 323–28; Inst. geol. razrab. goryuch. iskop. Akad. Nauk SSSR; russ.) — Herfurt